



Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.09.2016, 9:15

9 Bau- und Wohnungswesen

Nr. 0350-1608-80

Leerwohnungszählung vom 1. Juni 2016

Leerwohnungsziffer steigt auf Niveau der Jahrtausendwende

Neuchâtel, 12.09.2016 (BFS) – **Am Stichtag 1. Juni 2016 standen in der Schweiz 56'518 oder 1,30 Prozent aller Wohnungen inkl. Einfamilienhäuser leer. Im Vergleich zum Vorjahr waren damit 5436 Wohnungen mehr leer, was einem Anstieg um 11 Prozent gleichkommt. Dies zeigen die Daten der Leerwohnungszählung des Bundesamts für Statistik (BFS).**

Die Leerwohnungsziffer erreichte mit 1,30 Prozent ein Niveau, das zuletzt zur Jahrtausendwende beobachtet wurde. Seit dem Tiefstand im Jahr 2009 (0,90%) stieg sie von Jahr zu Jahr kontinuierlich an, wobei sich die Tendenz in Richtung einer immer höheren Ziffer in den drei letzten Jahren beschleunigte.

Alle sieben Grossregionen verzeichneten eine Zunahme der leer stehenden Wohnungen. Die höchste Veränderung der Leerwohnungsziffer wurde im Tessin beobachtet, gefolgt vom Espace Mittelland und der Nordwestschweiz. Nur wenig erhöhte sich diese in der Genferseeregion, wo sie auf 1,00 Prozent anstieg.

Insgesamt lagen 18 Kantone über der 1-Prozent-Marke: Gegenüber dem Vorjahr kamen die Kantone Appenzell Innerrhoden, Freiburg und Luzern dazu. Die höchste kantonale Leerwohnungsziffer war mit 3,63 Prozent im Kanton Appenzell Innerrhoden zu beobachten, gefolgt von jener des Kantons Solothurn (2,62%). Die tiefste Leerwohnungsziffer meldete der Kanton Zug (0,34%), eine nur wenig höhere wiesen die Kantone Basel-Stadt (0,42%), Genf (0,45%) und Basel-Landschaft (0,47%) aus.

Deutlich mehr leer stehende Neuwohnungen

Am Stichtag 1. Juni 2016 wurden in der Schweiz 6523 leer stehende Einfamilienhäuser gezählt. Das sind 114 Einfamilienhäuser oder knapp 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der unbewohnten Neuwohnungen stieg innert Jahresfrist um markante 1063 Einheiten oder 14 Prozent an. Insgesamt

standen am Stichtag 8768 Neuwohnungen leer, ein Wert, der zuletzt Mitte der 1990er-Jahre zu beobachten war.

Angebote von Mietwohnungen nehmen ebenfalls zu

Am 1. Juni 2016 waren in der Schweiz 45'504 Mietwohnungen unbewohnt. Dies ist der höchste Wert seit dem Jahr 1999 mit 49'107 Einheiten. Damit erhöhte sich der Leerwohnungsbestand bei den Mietwohnungen im Vergleich zum Vorjahr um 5391 Einheiten oder 13 Prozent. Die Zahl der leer stehenden und zum Kauf angebotenen Wohnungen blieb innert Jahresfrist beinahe stabil: Mit total 11'014 Einheiten standen nur gerade 45 Wohnungen oder 0,4 Prozent mehr leer als im Vorjahr.

Angebot an Grosswohnungen verknappte sich

Gegenüber dem 1. Juni 2015 wurden für die 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen höhere Leerstände registriert. Die Zunahmen betragen zwischen 6 Prozent (5-Zimmer-Wohnungen) und knapp 20 Prozent (2-Zimmer-Wohnungen). Einzig bei den Grosswohnungen mit sechs und mehr Zimmern nahm die Anzahl der Leerwohnungen ab (-4%). Die meisten leer stehenden Wohnungen haben wie gewohnt drei (17'570 Wohnungen) oder vier Zimmer (17'173 Wohnungen).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

Definition

Als **leer stehende Wohnungen** im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten, bewohnbaren Wohnungen, die zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden und am Stichtag (1. Juni) nicht bewohnt sind. Den Wohnungen gleich gestellt sind leer stehende, zur Vermietung oder zum Verkauf bestimmte Einfamilienhäuser. Mitgezählt werden auch jene leer stehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind. Nicht in der Statistik enthalten sind dagegen Wohnungen, welche ohne Unterbruch per 1. Juni weitervermietet wurden oder auf einen späteren Zeitpunkt hin zum Verkauf oder zur Miete angeboten sind. Die Leerwohnungsziffer macht somit keine abschliessende Aussage darüber, wie viele Wohnungen insgesamt auf dem Wohnungsmarkt per 1. Juni angeboten wurden. Ferien- oder Zweitwohnungen zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauerrente (mindestens drei Monate) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind. Der **Gesamtwohnungsbestand**, welcher für die Berechnung der Leerwohnungsziffer notwendig ist, stammt aus der registerbasierten Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) des Jahres 2015.

Auskunft:

Info BAU, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 463 64 93,
E-Mail: info.bau@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: komm@bfs.admin.ch

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS www.statistik.admin.ch > Themen > 09 - Bau- und Wohnungswesen
Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Leer stehende Wohnungen am 1. Juni 2016, nach Grossregionen und Kantonen

	Wohnungsbestand der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) am 31.12.2015	Leer stehende Wohnungen mit ... Zimmern						Total leer stehende Wohnungen			davon			Leerwohnungsziffer	
		6 und mehr						01.06.2016	01.06.2015 ³⁾	EFH ¹⁾	NEU ²⁾	zu vermieten	zu verkaufen	01.06.2016	01.06.2015 ³⁾
		1	2	3	4	5	6 und mehr								
Schweiz	4 351 846	8 303	17 570	17 173	6 100	3 321	56 518	51 082	8 768	45 504	11 014	1,30	1,19		
Gefnerregion	865 288	963	1 512	2 236	2 147	990	8 645	8 381	1 044	5 784	2 861	1,00	0,98		
Waadt	393 596	266	449	784	826	458	3 183	2 626	568	2 100	1 083	0,81	0,68		
Valais	244 433	546	866	1 239	1 151	406	4 428	4 834	647	2 838	1 590	1,81	2,02		
Genève	227 259	151	197	213	170	126	1 034	921	172	846	188	0,45	0,41		
Espace Mittelland	956 580	1 097	2 389	5 546	4 995	1 618	16 399	14 448	1 632	14 172	2 227	1,71	1,53		
Bern	551 234	702	1 443	3 120	2 739	861	9 309	8 012	875	8 045	1 264	1,69	1,47		
Freiburg	142 666	161	244	610	519	167	1 763	1 345	168	1 461	302	1,24	0,96		
Solothurn	132 536	149	461	1 188	1 167	383	3 478	3 044	346	3 081	397	2,62	2,33		
Neuchâtel	92 971	47	147	423	314	102	1 071	1 181	35	1 048	23	1,15	1,28		
Jura	37 173	38	94	205	256	105	778	866	208	537	241	2,09	2,35		
Nordwestschweiz	551 309	452	1 010	2 530	2 412	965	7 784	6 864	900	6 625	1 159	1,41	1,26		
Basel-Stadt	107 986	61	107	163	77	30	452	361	13	434	18	0,42	0,34		
Basel-Landschaft	136 616	5	66	306	205	53	645	528	22	617	28	0,47	0,39		
Aargau	306 707	386	837	2 061	2 130	882	6 687	5 975	865	5 574	1 113	2,18	1,98		
Zürich	721 243	365	838	1 905	1 998	702	6 146	5 518	599	5 041	1 105	0,85	0,78		
Ostschweiz	642 703	753	1 615	3 357	3 537	1 210	11 171	10 301	1 150	8 666	2 505	1,74	1,63		
Glarus	21 988	28	35	95	115	73	372	461	69	312	60	1,69	2,12		
Schaffhausen	40 807	14	106	223	245	60	686	548	73	586	100	1,68	1,36		
Appenzell A.Rh.	28 235	21	75	148	176	78	562	549	92	409	153	1,99	1,96		
Appenzell i.Rh.	7 769	15	42	72	88	33	282	63	43	257	25	3,63	0,83		
St. Gallen	248 854	201	627	1 496	1 458	396	4 412	4 394	377	3 812	600	1,77	1,79		
Graubünden	167 599	360	467	670	693	242	2 567	2 231	208	1 394	1 173	1,53	1,36		
Thurgau	127 451	114	263	653	762	328	2 290	2 055	288	1 896	394	1,80	1,64		
Zentralschweiz	383 174	236	434	1 070	1 242	399	3 578	3 286	276	2 947	631	0,93	0,87		
Luzern	190 031	123	271	675	657	177	1 995	1 731	101	1 732	263	1,05	0,93		
Uri	18 949	22	27	74	95	31	264	231	30	219	45	1,39	1,25		
Schwyz	75 260	61	71	157	259	104	699	659	86	507	192	0,93	0,89		
Obwalden	20 824	8	20	32	49	13	128	111	8	84	44	0,61	0,54		
Nidwalden	21 234	12	30	87	114	42	296	294	14	257	39	1,39	1,40		
Zug	56 876	10	15	45	68	32	196	260	37	148	48	0,34	0,46		
Tessin	231 549	185	505	926	842	216	2 795	2 284	372	2 269	526	1,21	1,01		

1) In Einfamilienhäusern
 2) In Neubauten (bis 2-jährig)
 3) Die Resultate 2015 wurden revidiert.

T2 Absolute Veränderung der leer stehenden Wohnungen am 1. Juni 2016 zum Vorjahr, nach Grossregionen und Kantonen

	Veränderung Wohnungsbestand 31.12.2015 zu 31.12.2014	Veränderung Leer stehende Wohnungen mit ... Zimmern						Veränderung Total leer stehende Wohnungen 2016 - 2015	davon				Veränderung Leerwohnungsziffer 2016 - 2015
		1	2	3	4	5	6 und mehr		EFH ¹⁾	NEU ²⁾	zu vermieten	zu verkaufen	
Schweiz	62 418	306	1 359	2 123	1 424	352	- 128	5 436	114	1 063	5 391	45	0,11
Gemeinschaftsregion	12 304	- 28	205	172	56	- 50	- 91	264	101	- 13	579	- 315	0,02
Vaud	5 639	100	161	189	116	30	- 39	557	6	180	606	- 49	0,13
Wallis	4 784	- 94	- 3	- 73	- 79	- 100	- 57	- 406	52	- 199	- 183	- 223	- 0,21
Genève	1 881	- 34	47	56	19	20	5	113	43	6	156	- 43	0,05
Espace Mittelland	11 929	141	403	597	610	188	12	1 951	0	304	1 868	83	0,18
Bern	5 918	125	261	405	367	132	7	1 297	- 2	149	1 235	62	0,22
Freiburg	2 860	54	69	169	83	52	- 9	418	- 3	195	352	66	0,27
Solothurn	2 102	3	116	131	159	6	19	434	- 9	465	465	- 31	0,29
Neuchâtel	762	- 32	- 21	- 55	- 2	6	- 6	- 110	- 5	20	- 112	2	- 0,13
Jura	287	- 9	- 22	- 53	3	- 8	1	- 88	19	- 40	- 72	- 16	- 0,25
Nordwestschweiz	7 092	93	163	407	110	125	22	920	63	74	937	- 17	0,15
Basel-Stadt	1 018	9	23	56	- 2	11	- 6	91	1	29	94	- 3	0,08
Basel-Landschaft	936	- 2	7	112	- 10	14	- 4	117	- 1	8	129	- 12	0,08
Aargau	5 138	86	133	239	122	100	32	712	63	37	714	- 2	0,20
Zürich	10 279	46	146	269	176	0	- 9	628	16	292	496	132	0,08
Ostschweiz	9 548	- 19	292	314	232	69	- 18	870	- 41	174	754	116	0,11
Glarus	230	- 11	- 14	- 16	- 22	- 13	- 13	- 89	- 21	- 30	- 46	- 43	- 0,43
Schaffhausen	513	- 3	51	42	70	- 14	- 8	138	- 15	- 12	137	1	0,32
Appenzell A.Rh.	212	3	10	12	- 5	5	- 12	13	- 23	55	23	- 10	0,03
Appenzell I.Rh.	183	12	35	65	66	14	27	219	23	16	208	11	2,80
St. Gallen	2 793	- 45	70	33	15	- 42	- 13	18	- 5	- 42	71	- 53	- 0,01
Graubünden	3 210	15	99	64	105	39	14	336	- 17	131	135	201	0,17
Thurgau	2 407	10	41	114	3	80	- 13	235	17	56	226	9	0,15
Zentralschweiz	6 159	36	18	157	116	- 19	- 16	292	3	- 1	320	- 28	0,06
Luzern	3 479	0	19	165	57	6	17	264	- 4	58	285	- 21	0,12
Uri	468	10	3	25	3	- 9	1	33	8	- 3	32	1	0,14
Schwyz	868	23	7	- 10	42	4	- 26	40	6	- 64	26	14	0,04
Obwalden	230	- 2	10	- 9	22	0	- 4	17	- 6	12	15	2	0,08
Nidwalden	277	- 1	- 15	7	5	7	- 1	2	4	19	- 5	7	- 0,01
Zug	837	6	- 6	- 21	- 13	- 27	- 3	- 64	- 5	- 23	- 33	- 31	- 0,12
Tessin	5 107	37	132	207	124	39	- 28	511	- 28	233	437	74	0,20

1) In Einfamilienhäusern
2) In Neubauten (bis 2-jährig)

T3 Prozentuale Veränderung der leer stehenden Wohnungen am 1. Juni 2016 zum Vorjahr, nach Grossregionen und Kantonen

	Veränderung Wohnungsbestand 31.12.2015 zu 31.12.2014	Veränderung Leer stehende Wohnungen mit ... Zimmern						Veränderung Total leer stehende Wohnungen 2016 - 2015	davon		zu vermieten	zu verkaufen
		6 und mehr							EFH ¹⁾	NEU ²⁾		
		1	2	3	4	5	6 und mehr					
Schweiz	1,46	8,2	19,6	13,7	9,0	6,1	-3,7	10,6	1,8	13,8	13,4	0,4
Grenseeregion	1,44	-2,8	15,7	8,3	2,7	-4,8	-10,2	3,1	6,8	-1,2	11,1	-9,9
Waadt	1,45	60,2	55,9	31,8	16,3	7,0	-8,9	21,2	0,8	46,4	40,6	-4,3
Wallis	2,00	-14,7	-0,3	-5,6	-6,4	-19,8	-20,6	-8,4	8,7	-30,6	-6,1	-12,3
Genf	0,83	-18,4	31,3	35,7	12,6	18,9	2,9	12,3	33,3	31,6	22,6	-18,6
Espace Mittelland	1,26	14,7	20,3	12,1	13,9	13,1	1,6	13,5	0,0	21,7	15,2	3,9
Bern	1,09	21,7	22,1	14,9	15,5	18,1	1,6	16,2	-0,2	23,3	18,1	5,2
Freiburg	2,05	50,5	39,4	38,3	19,0	45,2	-12,7	31,1	-1,8	71,4	31,7	28,0
Solothurn	1,61	2,1	33,6	12,4	15,8	1,6	17,1	14,3	-2,5	-6,1	17,8	-7,2
Neuenburg	0,83	-40,5	-12,5	-11,5	-0,6	6,3	-13,6	-9,3	-12,5	105,3	-9,7	9,5
Jura	0,78	-19,1	-19,0	-20,5	1,2	-7,1	1,3	-10,2	10,1	-28,0	-11,8	-6,2
Nordostschweiz	1,30	25,9	19,2	19,2	4,8	14,9	5,6	13,4	7,5	5,7	16,5	-1,4
Basel-Stadt	0,95	17,3	27,4	52,3	-2,5	57,9	-30,0	25,2	8,3	223,1	27,6	-14,3
Basel-Landschaft	0,69	-28,6	11,9	57,7	-4,7	35,9	-28,6	22,2	-4,3	7,4	26,4	-30,0
Aargau	1,70	28,7	18,9	13,1	6,1	12,8	8,9	11,9	7,9	3,1	14,7	-0,2
Zürich	1,45	14,4	21,1	16,4	9,7	0,0	-2,6	11,4	2,7	23,5	10,9	13,6
Ostschweiz	1,51	-2,5	22,1	10,3	7,0	6,0	-2,5	8,4	-3,4	11,0	9,5	4,9
Glarus	1,06	-28,2	-28,6	-14,4	-16,1	-15,1	-33,3	-19,3	-23,3	-32,6	-12,8	-41,7
Schaffhausen	1,27	-17,6	92,7	23,2	40,0	-18,9	-17,4	25,2	-17,0	-7,7	30,5	1,0
Appenzell A.Rh.	0,76	16,7	15,4	8,8	-2,8	6,8	-15,8	2,4	-20,0	80,9	6,0	-6,1
Appenzell I.Rh.	2,41	400,0	500,0	928,6	300,0	73,7	540,0	347,6	115,0	145,5	424,5	78,6
St. Gallen	1,14	-18,3	12,6	2,3	1,0	-9,6	-5,3	0,4	-1,3	-7,1	1,9	-8,1
Graubünden	1,95	4,3	26,9	10,6	17,9	19,2	11,6	15,1	-7,6	42,4	10,7	20,7
Thurgau	1,92	9,6	18,5	21,2	0,4	32,3	-7,1	11,4	6,3	15,9	13,5	2,3
Zentralschweiz	1,63	18,0	4,3	17,2	10,3	-4,5	-7,5	8,9	1,1	-0,2	12,2	-4,2
Lucern	1,86	0,0	7,5	32,4	9,5	3,5	22,7	15,3	-3,8	15,6	19,7	-7,4
Uri	2,53	83,3	12,5	51,0	3,3	-22,5	7,1	14,3	36,4	-8,8	17,1	2,3
Schwyz	1,17	60,5	10,9	-6,0	19,4	4,0	-35,6	6,1	7,5	-39,0	5,4	7,9
Obwalden	1,12	-20,0	100,0	-22,0	81,5	0,0	-40,0	15,3	-42,9	52,2	21,7	4,8
Nidwalden	1,32	-7,7	-33,3	8,7	4,6	20,0	-8,3	0,7	40,0	76,0	-1,9	21,9
Zug	1,49	150,0	-28,6	-31,8	-16,0	-45,8	-10,3	-24,6	-11,9	-54,8	-18,2	-39,2
Tessin	2,26	25,0	35,4	28,8	17,3	22,0	-18,8	22,4	-7,0	50,2	23,9	16,4

1) In Einfamilienhäusern

2) In Neubauten (bis 2-jährig)